



Antrag

der Fraktion der SPD

Gesundheitsversorgung für Kinder und Jugendliche sichern und stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Eine hochwertige Gesundheitsversorgung für alle ist eine zentrale Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge. Besonders für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen brauchen wir eine verlässliche kindermedizinische Versorgung in allen Regionen in Schleswig-Holstein. Jedoch stehen gerade im ländlichen Raum die pädiatrischen Stationen der Krankenhäuser unter starkem Kostendruck, teilweise sind sie von Schließung bedroht.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert daher die Landesregierung auf,

1. eine flächendeckende ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen verstärkt sicherzustellen;
2. im Bundesrat und auf Bundesebene die Umstellung der Finanzierung im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin weg von den Fallpauschalen hin zu einer sachgerechten und auskömmlichen Finanzierung zu unterstützen sowie
3. sich intensiv für den Fachkräftenachwuchs im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin in Schleswig-Holstein zusammen mit allen beteiligten Akteuren einzusetzen und den Fachkräftebedarf langfristig zu sichern.

Begründung:

Eine flächendeckende Versorgung in der Kinder- und Jugendmedizin ist ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Eine verlässliche kindermedizinische Versorgung gehört zu einer funktionierenden Krankenhauslandschaft unverzichtbar

dazu. Besonders Kinder und Jugendliche benötigen eine hoch individualisierte medizinische Behandlung und besondere persönliche Zuwendung durch Pflegekräfte und Ärzte. Der Mehraufwand ist bisher im DRG-System nicht ausreichend abgebildet. Kinder- und Jugendstationen in deutschen Krankenhäusern gelten als Kostenfaktor.

Das System der Fallpauschalen hat sich in der Kinder- und Jugendmedizin nicht bewährt. Stattdessen muss ein System der Grundfinanzierung für die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte und -psychiater, die Sozial-Pädiatrischen Zentren und die Kinder- und Jugendkliniken entwickelt werden, das durch eine individualisierbare Finanzierung von Behandlungen ergänzt wird. Auch im ambulanten Bereich ist deshalb die Abschaffung oder zumindest sehr grundlegende Reform der Fallpauschalen dringend angezeigt.

Serpil Midyatli
und Fraktion